

Spiel

mit dem

Schwarzen

Das Kind und der primitive Mensch fürchten sich vor dem Schatten — denn sie können sein Spiel noch nicht erfassen. Sie erblicken entweder einen Dämon oder aber ein zweites Ich darin. — Ich sah einmal ein kleines Mädchen, das abends mit seiner Erzieherin auf der Straße ging. Plötzlich machte sich die Kleine los, stürzte auf den Schatten der Erzieherin, trampelte auf seinem Kopf und schrie: „Ha, jetzt mach' ich dich endlich tot!“ (Ein Vorgang, der übrigens tief blicken ließ.) — Lernt das Kind später die ursächlichen Zusammenhänge zwischen Licht und Schatten kennen, macht es den Schatten zu seinem Spielkameraden. Es spielt Fangen mit ihm, des Abends im Bett lernt es Häschen und Ente